

## Casper und Sonja Mies

Seit April 2023 besuchen uns regelmäßig Sonja Mies mit ihrem Therapiehund Casper. Casper ist ein zweijähriger, geprüfter und zertifizierter Therapiehund und gehört der holländischen Rasse Kooikerhondje an. Die Ausbildung absolvierte Frau Mies gemeinsam mit Casper und schloss diese im August 2022 ab. Frau Mies ist ausgebildete Erzieherin mit diversen, pädagogischen Zusatzqualifikationen.

Frau Mies kommt mit Casper an zwei Vormittagen in der Woche in die Eulenschule und trainiert in kleinen Gruppen in einem Förderraum die Sprach- und Lesekompetenzen der Kinder. Caspers Arbeit besteht darin, eine Vielzahl weiterer Sozial- und Kommunikationskompetenzen zu fördern und die Kinder in einer völlig anderen Weise zu motivieren. Ihr Projekt setzte Frau Mies bereits in Mönchengladbach um. Zu Beginn des Schuljahres besuchen Casper und Frau Mies alle Klassen, um den Umgang mit Casper mit allen Kindern zu trainieren.



## DAS TEAM

Sonja Mies

Geb. 17.01.1975

Erzieherin Fachkraft für Inklusion

Casper eine holländische Rasse,  
Kooikerhondje / Geb.04.04.2021

Abgeschlossene Therapieausbildung von  
mir und Casper erfolgte am: 07.08.2022

Voraussetzung für ein gutes Team ist eine  
enge Bindung zwischen mir und Casper



## THERAPIEHUND CASPER

### WIRKUNG AUF KINDER

- Kommunikation wird angeregt (z.B. beim Spaziergang oder mit Hilfe von Materialien (Würfel, Kartenspiel, Schnüffelteppich usw.)
- Da Hunde vorurteilsfrei sind, fühlen sich Kinder, die Beeinträchtigt sind, in Caspers Nähe wohl.
- Der Hund kann im Alltag und in einer Therapie Eisbrecher, Türöffner, Brückenbauer für Menschen sein.
- Erhalt und Förderung der körperlichen und geistigen Mobilität
- Allgemeine Verbesserung des Gesundheitsverhaltens durch mehr Bewegung (mit dem Hund laufen, spielen, vorlesen).

### WEITERE WIRKUNGEN

- Gefühl der sozialen Einsamkeit lässt nach
- Das emotionale Wohlbefinden wird gefördert
- Prävention in Verbindung mit Herz-Kreislaufproblemen, Erkrankungen des Bewegungsapparates
- Psychosomatische Erkrankungen, Neurosen und Psychosen: Wirkung zieht auf den gesamten Lebensstil.
- Durch gesteigerte Aktivität und Verantwortung für das Tier, kann eine antidepressive Wirkung erzielt werden.
- Es gehen keine Erwartungshaltung vom Hund aus, der Hund als Förderer und Begleiter
- Ziele erreichen durch Motorik, Sprachförderung und gezieltes lernen mit dem Hund



## TIERGESTÜTZTE THERAPIE IN DER LOGOPÄDIE EINSATZ

### Die Rolle des Hundes

- Motivator
- Aktivator
- Kommunikator
- Vermittler
- Emotionsgeber
- Stressvertreiber
- Sinngeber

### Einsatz des Therapiebegleithundes (TBH) in der Logopädie im Bereich der Neurorehabilitation

- Hund und Therapeut geben rehabilitative Hilfe
- Der Hund wird als Freund und Partner angesehen (Erkrankungen oder Einschränkungen des Kindes spielen keine Rolle)
- Der therapeutische Druck verschwindet
- Das Kind möchte über die Sprache mit dem Hund agieren

## Der Hund hat 2 Aufgaben

### **Passiv**

Hund liegt auf dem Schoß des Kindes und wird gestreichelt – taktile Wahrnehmung.

Hund bewegt sich durch ein Kommando des Therapeuten – propriozeptive Wahrnehmung

### **Aktiv**

Es gibt viele und zahlreiche Möglichkeiten den Hund aktiv in die Therapie einzubinden.

z.B. mit dem Ball spielen - apportieren, das Vorführen von Kunststücken auf Kommando des Kindes zur Beeinflussung der Tragfähigkeit der Stimme, der Sprechstimmlage, der Sprechstimme, der Atemstütz und des Stimmeinsatzes.



### **Kontakt:**

**Sonja Mies**

 +49 (0) 15738317950

 [miessonja@googlemail.com](mailto:miessonja@googlemail.com)